

Staufenbergschule in Durbach pünktlich zum Schuljahrsbeginn fertig

- Anzeige -

Alles unter einem Dach: Umbau- und Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen / Energieeffizienz auf neuestem Stand / Jetzt auch Platz für die Außenstelle Ebersweier

Viel Platz für modernes Lehren und Lernen

Pünktlich zum Start ins neue Schuljahr sind die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an der Staufenbergschule in Durbach abgeschlossen. Zukünftig steht die Schule auch den Schülern der bisherigen Außenstelle in Ebersweier zur Verfügung.

VON VOLKER GEGG

Durbach. Pünktlich zum Start des neuen Schuljahres erstrahlt der Gebäudekomplex der Staufenberg Schule in Durbach in neuem Glanz. Insgesamt 700.000 Euro investierte die Gemeinde in den vergangenen vier Monaten in die Teilsanierung und den Umbau.

Jetzt Platz für alle: Ab kommenden Montag ist dann alles unter einem Dach untergebracht. Die bisherige Außenstelle in Ebersweier, in der jeweils die ersten und zweiten Grundschulklassen sowie die Grundschulförderklasse unterrichtet wurden, wird dann aufgegeben.

Der älteste Gebäudeteil, das alte Schulhaus, wurde komplett saniert und umgestaltet. Zukünftig stehen dort der Schule insgesamt vier Klassenräume, anstatt wie bisher zwei zur Verfügung. Die ehemalige Schul-

mensa die in diesem Gebäudeteil ebenfalls untergebracht war, wurde in die ehemalige Schulküche im Untergeschoss verlegt. Dieser Raum kann zukünftig multifunktional als Schulküche sowie als Mensa genutzt werden.

Auch der ehemalige Bewegungsraum fand einen neuen Platz im Untergeschoss des Schulhauses. Die Schüler und Lehrkräfte dürfen sich hier über helle, lichtdurchflutete neu gestaltete Räumlichkeiten freuen. Der Dachstuhl, wo



Nach vier Monaten sind die Sanierungs- und Umbauarbeiten abgeschlossen. Auch Schüler aus der bisherigen Außenstelle Ebersweier werden sich über das »neue« Schulhaus freuen. Foto: Volker Gegg



Gebälk und Ziegelwerk komplett erneuert wurden, wird zukünftig mit viel Platz als Lager und Schularchiv zur Verfügung stehen. Ihren »Charme« der 1970er Jahre hat auch die ehemalige Schulaula durch die Neugestaltung verloren. Lichtdurchflutet und sehr freundlich mit gelben Bodenbelag, erstrahlt jetzt die zukünftige Halle mit einer komplett verglasten Eingangs- und Fensterfront.

Vollständig erneuert wurden ebenfalls die in der Aula untergebrachten Sanitär-Anlagen. Und

auch der Außenbereich der Aula erhielt mit einem überdachten Fahrradständer und neuem Bodenbelag ein neues Erscheinungsbild.

Neueste Standards: »Mit dieser nun abgeschlossenen Baumaßnahme ist die Staufenberg Schule in Sachen Energieeffizienz auf dem neuesten Stand«, erklärt Bürgermeister Andreas König. LED-Lampen seien im ganzen Gebäude ebenso Standard wie die entsprechende Wärmedämmung. Die gesamten Bauarbeiten fanden größtenteils schon während des normalen Schulbetriebs statt. »Das hat dank der sehr guten Bauleitung und den beteiligten Handwerksfirmen hervorragend geklappt«, lobt Rektor Heinz Baumann.

Für die Planung und Durchführung des größten Investitionsvorhabens der Gemeinde Durbach war das Offenburger Architekturbüro Krämer verantwortlich. Finanziell wurde

das Bauvorhaben von der Gemeinde getragen, 250.000 Euro kamen aus dem Ausgleichsstock der Landesregierung

dazu. Die Baumaßnahmen starteten Ende April und dauerten bis Anfang September – und lagen damit voll im Zeit-

plan. Insgesamt 14 Gewerke wurden dabei an Handwerks- und Fachbetriebe aus der Region vergeben.



Das Lehrerkollegium mit Rektor Heinz Baumann (rechts) freut sich auf die neu gestalteten Räumlichkeiten in der Staufenbergschule in Durbach. Foto: Volker Gegg